

3) s. unbedingt auch AH 13/77

4) s. Zurlauben/HM II 153

Original, mit Siegel. Dorsualnotizen von Beat II. Zurlauben.
AH 84, 79-80

32

1636 Januar 10., Altdorf

A

SCHREIBEN VOM [URNER LANDRAT] KASPAR R[OMAN] TROGER AN [ALT] AM-
MANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] BEAT II.
[ZURLAUBEN], ZUG

"Nebent meinem gruz undt dienst, füegen ich Zu vernämen, dass ich dess herrn
schriben Zu recht empfangen. auch sein resolution der Fürgenommen Reis in
Franck[r]ich [- wo Zurlauben seinem Bruder H e i n r i c h I. Zurlauben die
Gardekompagnie übergeben wollte -] verstanden, zwar ess hette mich gfreidt in
seiner gsellschaft dahin zu reisen, aber mich dunkt es sige noch was Zu Frie,
wägen der grossen Kelti, doch wils Gott, so will ich mich gegen Osteren [=23.
März] auch auff die reiss begän, wünsche hiemit dem heren vill glickh auff
die Reiss.

Danne auch hatt der her hiebei Zu verstan, wie dass der Sig.^r Bartolome Ma-
schet [=M a c h e t], von Solothurn, verschinen Zinstag [=8. Januar] Znacht,
gan Flüellen Kommen, undt morndess, bei aller Friie, H. Oberster [Johann Hein-
rich] Z u m B r u n n e n briefft, sambt seinem Son [Anton Z u m b r u n-
n e n] (der Kurzlichen mit der rotten schlingen heimtt Kommen), was Sy mit
einanderen tractiert, ist mir verborgen [- Zumbrunnen hatte von 1621 bis 1637
ein Regiment in Frankreich inne -]², Zwar um mitag, ist her vetter Zügher
[von Uri, Johann Anton A r n o l d] undt ich auch gan Flüellen griten, alss
mir vernomen dass gemelter Maschet dortten ist, undt das morgbrot mit ein
anderen gnossen Jn bei wessen Obersten Zum Brunen undt seiness Sonss.

Hütigen Morgens bei aller Friie ist gemelter Zum Brunen sambt seinem Son undt
eim dienern, all Zu Ross, mit H. Bartolome [Machet] vereisset, wohin, mag ich
aber nit wissen, doch ist gretth worden, Er ritte auff Solenthorn Zu, es sell
Jme ein Fanen, under das alt Regiment auffzurichten begünstigett sein, ob dem
also, bringt die Zeit, undt wu[r]de mier gwisslichen empfindtlich sein, alss
ein trüwen undt beharlichen diener der Kron Franckrich iederwillen gsein, undt
noch. Undt nit etwan than, wie andere, Zuo dem hatt Er Zum Brunen, allein den
Son, der ist dess Landtschriber [von Lugano, Sebastian] von B e r o l d i n-

g e n s dochterman [- Anton Zumbrunnen heiratete Maria Anna Elisabeth von B e r o l d i n g e n -], andrist sagen ich nit. Doch bin ich der hoffnung mit diser glegenheit, dass sich der H. in Franckrich begibt, Er werde mein ... guter Fründt sein, wie dan Er sich Zu iederwillen gegen mier anerbotten, Jm fall, dass man wette (unser Orth [Uri]) auch under das alte Reigement, nur mer an der Zeit, Zu bedencken, undt Eren, meiner nit vergessen¹, auff das wenigste, solches dem Zum Brunen undt mir miteinandern geben, dann ich fier Sön [nämlich Johann Jakob T r o g e r; Johann Christoph, der nachmalige Abt von Muri Hieronymus II. T r o g e r; Meinrad T r o g e r, Konventuale von Einsiedeln; Karl Emanuel T r o g e r], undt Jmm fall mier was wurde, will ichs allein Jme atribuieren, mich darzu gefürderet, undt soll der her so manchen Platz under dem Fendtlin haben, als ich Jme gschriben, wie Er Jn Franck-[r]ich greiset, thun Jnnen nochmallen Fründtlichen bitten sein best Zu thun, wie dan Er woll kan, wan Er will. hab also mein hoffnung Zu Jme, doch alles insgeheim, der Monsig [Charles Brulart de Genlis, Prieur] de L e o n ... [Conseiller d'Etat], ist gutt darzu.

Ubermorn sollendt die Ersten truben [=Truppen] der hochthüschen alhie durch Zihen [- deutsche Kriegsknechte zum Schutz von Mailand/Spanien -]³, welle Gott dass Sy unss Kein unglegenheiten Causierent, disen beigelegten brieff, meinem Lieben Son haupt. Carle Emanuell in sein eigne handt Zu stellen. Gott welle alles Zum besten wenden ...

man theilt die [mail./span.] Pension vilich aus, wie auch das Jenige was man in aufrichtung der [mail./span.] Pündtnus [1634] hatt Lassen Ermanglen".

- 1) Tatsächlich scheint Troger dann im Regiment Stavay-Mollondin eine Kompagnie zugesprochen erhalten zu haben, s. Zurlauben/HM VI 462 sowie AH 20/59.
 2) s. Rott/Représentation V 663 3) s. EA V 2, 971 (Nr. 766)

Original, mit Siegel - AH 84, 81-82

[1597?]¹

A

TESTAMENT [VON VERGIL FREIBURG, TISCHMACHER VON ZUG]

AH 81/123

"Ehrenvest ... lieb herren unnd Vätter [Ammann und Rat der Stadt Zug], Als Euwer Ehrenvest ... khurzverschinner Zyt, Mir gnädigkhlichen anbefolhen, das